

Inhalt

1. Teil: Kindheit und Jugend. <i>Lauffen, Nürtingen, Denkendorf, Maulbronn (1770–1788)</i>	
I Die beiden Väter	7
II Die erste Geschichte	44
III Denkendorf	51
IV Die zweite Geschichte	73
V Maulbronn	79
VI Die dritte Geschichte	117
2. Teil: Studium. <i>Tübingen (1788–1793)</i>	
I Freundschaften	125
II Die vierte Geschichte	160
III Neue Freunde	162
IV Die Reise in die Schweiz	191
V Die Revolution	203
VI Die fünfte Geschichte	229
VII Privates vorm Aufbruch	240
VIII Die sechste Geschichte	258
3. Teil: Hofmeister und Philosoph. <i>Waltershausen und Jena (1794–1795)</i>	
I Die siebte Geschichte	271
II Ein Anfang	278
III Die achte Geschichte	288
IV Der Zögling	295
V Die Großen von Weimar und Jena	312
4. Teil: Ein Zwischenstück. <i>Nürtingen (1795)</i>	339
5. Teil: Diotima. <i>Frankfurt (1796–1798)</i>	
I Die Stadt	355

II Die neunte Geschichte	380
III Hyperion	396
IV Die zehnte Geschichte	417
V Die Krise	421
VI Die elfte Geschichte	437
VII Vorahnungen	441
VIII Die zwölfte Geschichte	450
6. Teil: Unter Freunden.	
<i>Homburg, Stuttgart, Hauptwil, Nürtingen</i>	
<i>(1798–1801)</i>	
I Einwurf	461
II Die Prinzessin	464
III Der kleine Kongress	475
IV Böhlendorff	486
V Die dreizehnte Geschichte	497
VI Der Friedensbote	500
VII Die vierzehnte Geschichte	513
VIII Stimmen von gestern	516
7. Teil: Die letzte Geschichte.	
<i>Bordeaux, Nürtingen, Homburg</i>	
<i>(1802–1806)</i>	
I	521
II Die erste Widmung (Sinclair)	575
8. Teil: Im Turm. <i>Tübingen (1807–1843)</i>	
I In der Klinik	579
II Die zweite Widmung (Ernst und Charlotte Zimmer)	583
III Die dritte Widmung (Johanna Gok)	591
IV Fast noch eine Geschichte	598
Nachbemerkung und Dank	601